

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.11.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
November 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	November 2016
Erstellungsdatum:	25.11.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 30.11.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, November 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Ausländerarbeitslosenquote zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb **Ausländerarbeitslosenquoten** von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.

Zum Berichtsmonat November 2016 wurden die Eckwerte der **Statistik zu arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und der Statistik zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben** ab Januar 2009 geändert. Die Änderungen sind geringfügig und betreffen sowohl Zugänge als auch Bestände und Abgänge.

Die Änderungen wurden notwendig, da die Daten in eine neue Datenbanktabelle migriert wurden. Hierfür mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Siehe auch den Beitrag unter Aktuelles auf der Statistikseite unter Statistik nach Themen, Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Generische-Publikationen/Hinweis->



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2016

Merkmale	Nov 2016	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.814	12.820	12.753	-6	-0,0	73	0,6	0,7	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.574	6.654	6.672	-80	-1,2	-121	-1,8	-2,0	-3,0
48,7% Männer	3.200	3.230	3.263	-30	-0,9	-80	-2,4	-2,8	-3,7
51,3% Frauen	3.374	3.424	3.409	-50	-1,5	-41	-1,2	-1,3	-2,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	412	471	473	-59	-12,5	-95	-18,7	-8,7	-16,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	129	126	-20	-15,5	-37	-25,3	-11,0	-26,3
28,0% 50 Jahre und älter	1.842	1.886	1.947	-44	-2,3	-83	-4,3	-2,7	0,2
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.035	1.068	1.080	-33	-3,1	-68	-6,2	-3,3	-2,1
41,0% Langzeitarbeitslose	2.696	2.701	2.690	-5	-0,2	-228	-7,8	-9,1	-10,2
7,4% Schwerbehinderte	489	495	515	-6	-1,2	-36	-6,9	-8,7	-6,0
55,5% Ausländer	3.649	3.670	3.637	-21	-0,6	107	3,0	2,4	-0,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.602	1.748	1.798	-146	-8,4	-18	-1,1	13,7	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	524	530	562	-6	-1,1	7	1,4	-2,0	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	448	465	-87	-19,4	-50	-12,2	24,8	14,5
seit Jahresbeginn	18.412	16.810	15.062	x	x	1.080	6,2	7,0	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.677	1.753	1.963	-76	-4,3	-30	-1,8	7,8	17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	466	455	571	11	2,4	23	5,2	10,2	29,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	445	480	529	-35	-7,3	2	0,5	-5,1	22,5
seit Jahresbeginn	18.466	16.789	15.036	x	x	984	5,6	6,4	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,6	9,7	9,8	x	x	x	10,1	10,3	10,4
dar. Männer	8,5	8,6	8,7	x	x	x	9,1	9,2	9,4
Frauen	11,0	11,1	11,1	x	x	x	11,4	11,6	11,7
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,8	6,8	x	x	x	7,6	7,7	8,5
15 bis unter 20 Jahre	7,2	8,5	8,3	x	x	x	10,1	10,0	11,8
50 bis unter 65 Jahre	9,9	10,2	10,5	x	x	x	10,7	10,8	10,8
55 bis unter 65 Jahre	10,0	10,4	10,4	x	x	x	11,0	11,0	10,9
Ausländer	14,3	14,4	14,3	x	x	x	15,1	15,2	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,8	10,8	x	x	x	11,3	11,5	11,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.198	8.241	8.267	-43	-0,5	-108	-1,3	-1,1	-1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.968	9.056	9.080	-88	-1,0	-493	-5,2	-4,1	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.999	9.083	9.103	-84	-0,9	-507	-5,3	-4,3	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	12,7	12,8	12,9	x	x	x	14,0	14,0	13,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.321	1.365	1.437	-44	-3,2	-256	-16,2	-12,8	-8,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.804	12.659	12.754	145	1,1	-253	-1,9	-3,6	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.302	6.311	6.267	-8	-0,1	-133	-2,1	-2,1	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	8.668	8.571	8.626	97	1,1	-181	-2,0	-3,5	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	207	162	189	45	27,8	-165	-44,4	-25,0	-48,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.470	2.263	2.101	x	x	-62	-2,4	4,8	8,1
Bestand	1.495	1.619	1.633	-124	-7,7	407	37,4	49,1	56,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2016

Merkmale	Nov 2016	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.551	2.517	2.473	34	1,4	-123	-4,6	-4,4	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.348	1.410	1.448	-62	-4,4	-139	-9,3	-6,1	-5,4
57,3% Männer	773	785	807	-12	-1,5	-56	-6,8	-4,8	-3,1
42,7% Frauen	575	625	641	-50	-8,0	-83	-12,6	-7,5	-8,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	158	174	175	-16	-9,2	-22	-12,2	-7,9	-13,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	24	21	-7	-29,2	-1	-5,6	26,3	-12,5
29,6% 50 Jahre und älter	399	406	444	-7	-1,7	-75	-15,8	-18,5	-10,8
20,2% dar. 55 Jahre und älter	272	275	299	-3	-1,1	-55	-16,8	-19,4	-13,6
9,3% Langzeitarbeitslose	125	135	134	-10	-7,4	-16	-11,3	-7,5	-11,8
7,6% Schwerbehinderte	102	103	111	-1	-1,0	-21	-17,1	-22,6	-22,4
49,9% Ausländer	673	686	684	-13	-1,9	6	0,9	2,2	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	604	606	632	-2	-0,3	5	0,8	4,1	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	334	334	326	-	-	-7	-2,1	-5,6	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	115	109	-15	-13,0	-6	-5,7	22,3	-8,4
seit Jahresbeginn	6.773	6.169	5.563	x	x	100	1,5	1,6	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	624	600	718	24	4,0	50	8,7	6,6	9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	214	194	267	20	10,3	30	16,3	-3,0	19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	157	151	-9	-5,7	43	41,0	7,5	9,4
seit Jahresbeginn	6.480	5.856	5.256	x	x	-29	-0,4	-1,3	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,6	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,2	3,4	3,4
Ausländer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.434	1.488	1.508	-54	-3,6	-116	-7,5	-5,7	-5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.678	1.734	1.739	-56	-3,2	-161	-8,8	-6,1	-6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.709	1.761	1.762	-52	-3,0	-175	-9,3	-6,7	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.321	1.365	1.437	-44	-3,2	-256	-16,2	-12,8	-8,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2016 und November 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
November 2016

Merkmale	Nov 2016	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2015		Okt 2015	Sep 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.263	10.303	10.280	-40	-0,4	196	1,9	2,0	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.226	5.244	5.224	-18	-0,3	18	0,3	-0,9	-2,3	
46,4% Männer	2.427	2.445	2.456	-18	-0,7	-24	-1,0	-2,2	-3,8	
53,6% Frauen	2.799	2.799	2.768	-	-	42	1,5	0,3	-0,9	
4,9% 15 bis unter 25 Jahre	254	297	298	-43	-14,5	-73	-22,3	-9,2	-17,9	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	105	105	-13	-12,4	-36	-28,1	-16,7	-28,6	
27,6% 50 Jahre und älter	1.443	1.480	1.503	-37	-2,5	-8	-0,6	2,8	3,9	
14,6% dar. 55 Jahre und älter	763	793	781	-30	-3,8	-13	-1,7	3,9	3,2	
49,2% Langzeitarbeitslose	2.571	2.566	2.556	5	0,2	-212	-7,6	-9,1	-10,1	
7,4% Schwerbehinderte	387	392	404	-5	-1,3	-15	-3,7	-4,2	-0,2	
56,9% Ausländer	2.976	2.984	2.953	-8	-0,3	101	3,5	2,4	-0,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	998	1.142	1.166	-144	-12,6	-23	-2,3	19,5	19,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	196	236	-6	-3,1	14	8,0	4,8	29,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	333	356	-72	-21,6	-44	-14,4	25,7	24,0	
seit Jahresbeginn	11.639	10.641	9.499	x	x	980	9,2	10,4	9,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.053	1.153	1.245	-100	-8,7	-80	-7,1	8,5	22,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	252	261	304	-9	-3,4	-7	-2,7	22,5	38,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	297	323	378	-26	-8,0	-41	-12,1	-10,3	28,6	
seit Jahresbeginn	11.986	10.933	9.780	x	x	1.013	9,2	11,1	11,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,6	x	x	x	7,9	8,0	8,1	
dar. Männer	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,8	6,9	7,1	
Frauen	9,1	9,1	9,0	x	x	x	9,2	9,3	9,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	4,3	4,3	x	x	x	4,9	4,9	5,4	
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,9	6,9	x	x	x	8,9	8,7	10,2	
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,0	8,1	x	x	x	8,1	8,0	8,1	
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,7	7,6	x	x	x	7,7	7,6	7,5	
Ausländer	11,7	11,7	11,6	x	x	x	12,2	12,4	12,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,5	x	x	x	8,8	8,9	9,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.764	6.754	6.758	10	0,1	8	0,1	-0,0	0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.290	7.323	7.339	-33	-0,5	-332	-4,4	-3,6	-2,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.290	7.323	7.339	-33	-0,5	-332	-4,4	-3,6	-2,9	
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	10,4	x	x	x	11,2	11,2	11,1	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.804	12.659	12.754	145	1,1	-253	-1,9	-3,6	-3,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.302	6.311	6.267	-8	-0,1	-133	-2,1	-2,1	-2,4	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.668	8.571	8.626	97	1,1	-181	-2,0	-3,5	-3,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2016 bis November 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

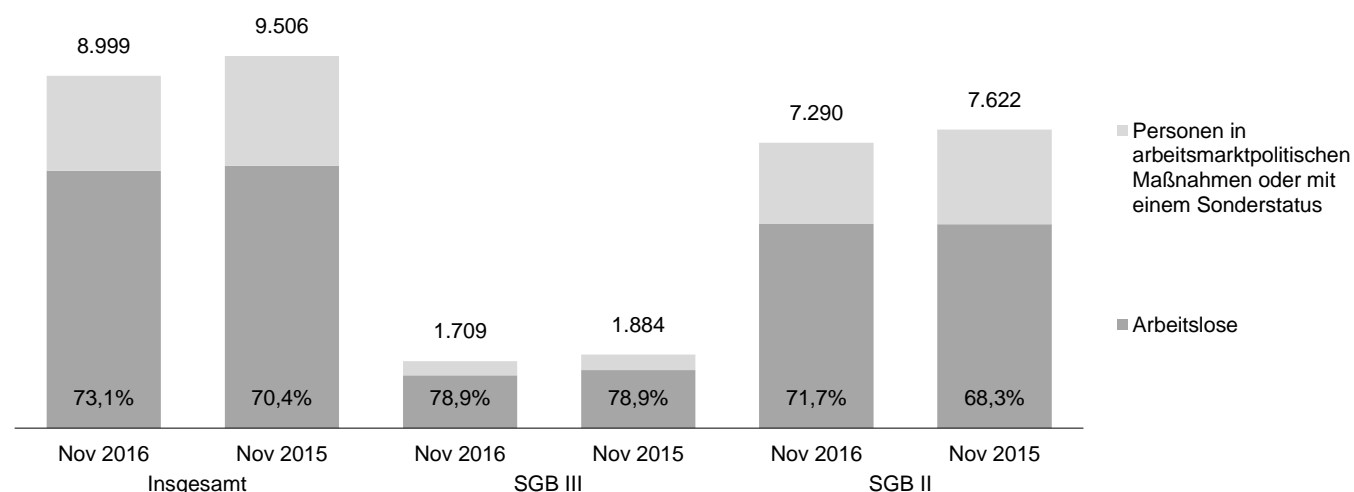
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2016	Okt 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2015		Okt 2015	Sep 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.574	6.654	-80	-1,2	-121	-1,8	-2,0	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.624	1.587	37	2,3	13	0,8	2,9	8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.115	1.097	18	1,6	-174	-13,5	-9,9	-4,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	509	490	19	3,9	187	58,1	51,2	54,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.198	8.241	-43	-0,5	-108	-1,3	-1,1	-1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	770	815	-45	-5,5	-385	-33,3	-26,7	-23,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	297	293	4	1,4	-33	-10,0	-10,7	-7,8
Arbeitsgelegenheiten	123	120	3	2,5	-18	-12,8	-15,5	-11,8
Fremdförderung	173	184	-11	-6,0	-294	-63,0	-60,9	-54,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	11	-1	-9,1	-12	-54,5	-52,2	-52,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	34	34	-	-	34	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	172	-40	-23,3	-62	-32,0	17,0	18,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.968	9.056	-88	-1,0	-493	-5,2	-4,1	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	27	4	14,8	-14	-31,1	-34,1	-39,5
Gründungszuschuss	31	27	4	14,8	2	6,9	12,5	9,5
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-16	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.999	9.083	-84	-0,9	-507	-5,3	-4,3	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	12,7	12,8	x	x	x	14,0	14,0	13,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,1	73,3	x	x	x	70,4	71,6	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2016	Okt 2016	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2015		Okt 2015	Sep 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.348	1.410	-62	-4,4	-139	-9,3	-6,1	-5,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	86	78	8	10,3	23	36,5	1,3	-14,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	78	8	10,3	23	36,5	1,3	-14,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.434	1.488	-54	-3,6	-116	-7,5	-5,7	-5,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	244	246	-2	-0,8	-45	-15,6	-8,6	-9,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	185	186	-1	-0,5	-19	-9,3	-8,8	-10,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	23	24	-1	-4,2	3	15,0	14,3	47,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	36	-	-	-29	-44,6	-18,2	-30,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.678	1.734	-56	-3,2	-161	-8,8	-6,1	-6,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	27	4	14,8	-14	-31,1	-34,1	-39,5	
Gründungszuschuss	31	27	4	14,8	2	6,9	12,5	9,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-16	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.709	1.761	-52	-3,0	-175	-9,3	-6,7	-6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	80,1	x	x	x	78,9	79,5	80,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.226	5.244	-18	-0,3	18	0,3	-0,9	-2,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.538	1.510	28	1,9	-10	-0,6	3,1	9,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.029	1.020	9	0,9	-197	-16,1	-10,6	-3,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	509	490	19	3,9	187	58,1	51,2	54,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.764	6.754	10	0,1	8	0,1	-0,0	0,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	526	569	-43	-7,6	-340	-39,3	-32,5	-27,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	112	107	5	4,7	-14	-11,1	-13,7	-3,6	
Arbeitsgelegenheiten	123	120	3	2,5	-18	-12,8	-15,5	-11,8	
Fremdförderung	150	160	-10	-6,3	-297	-66,4	-64,4	-59,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	11	-1	-9,1	-12	-54,5	-52,2	-52,2	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	34	34	-	-	34	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	136	-40	-29,4	-33	-25,6	32,0	40,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.290	7.323	-33	-0,5	-332	-4,4	-3,6	-2,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.290	7.323	-33	-0,5	-332	-4,4	-3,6	-2,9	
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	x	x	x	11,2	11,2	11,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	71,6	x	x	x	68,3	69,6	70,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

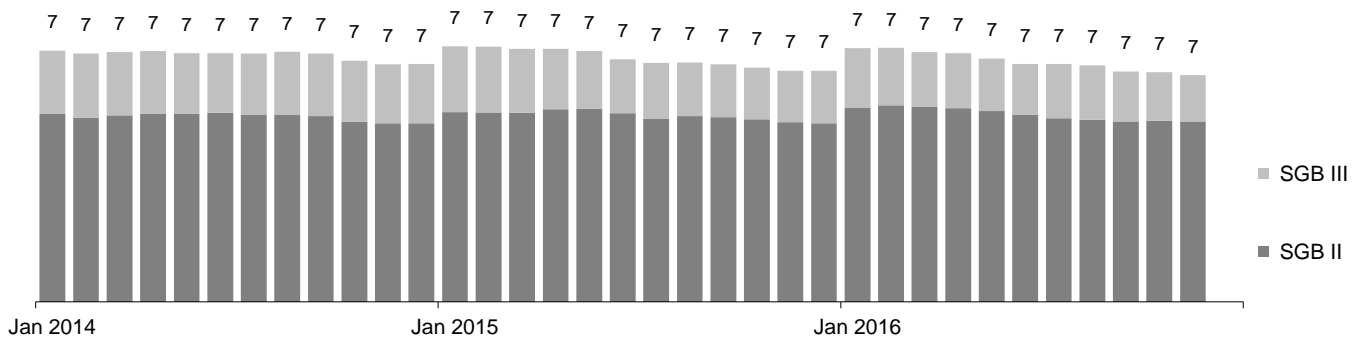
Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 80 auf 6.574 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 121 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 9,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.348, das sind 62 weniger als im Vormonat und 139 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.226 Arbeitslose, das ist ein Minus von 18 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2015 waren es 18 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.574	-80	-1,2	-121	-1,8	9,6	9,7	10,1
Männer	3.200	-30	-0,9	-80	-2,4	8,5	8,6	9,1
Frauen	3.374	-50	-1,5	-41	-1,2	11,0	11,1	11,4
15 bis unter 25 Jahre	412	-59	-12,5	-95	-18,7	5,9	6,8	7,6
15 bis unter 20 Jahre	109	-20	-15,5	-37	-25,3	7,2	8,5	10,1
50 Jahre und älter	1.842	-44	-2,3	-83	-4,3	9,9	10,2	10,7
55 Jahre und älter	1.035	-33	-3,1	-68	-6,2	10,0	10,4	11,0
Deutsche	2.919	-59	-2,0	-219	-7,0	6,8	7,0	7,4
Ausländer	3.649	-21	-0,6	107	3,0	14,3	14,4	15,1
Rechtskreis SGB III	1.348	-62	-4,4	-139	-9,3	2,0	2,1	2,3
Männer	773	-12	-1,5	-56	-6,8	2,1	2,1	2,3
Frauen	575	-50	-8,0	-83	-12,6	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	158	-16	-9,2	-22	-12,2	2,3	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	17	-7	-29,2	-1	-5,6	1,1	1,6	1,2
50 Jahre und älter	399	-7	-1,7	-75	-15,8	2,2	2,2	2,6
55 Jahre und älter	272	-3	-1,1	-55	-16,8	2,6	2,7	3,2
Deutsche	675	-49	-6,8	-143	-17,5	1,6	1,7	1,9
Ausländer	673	-13	-1,9	6	0,9	2,6	2,7	2,8
Rechtskreis SGB II	5.226	-18	-0,3	18	0,3	7,6	7,7	7,9
Männer	2.427	-18	-0,7	-24	-1,0	6,4	6,5	6,8
Frauen	2.799	-	-	42	1,5	9,1	9,1	9,2
15 bis unter 25 Jahre	254	-43	-14,5	-73	-22,3	3,7	4,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	92	-13	-12,4	-36	-28,1	6,1	6,9	8,9
50 Jahre und älter	1.443	-37	-2,5	-8	-0,6	7,8	8,0	8,1
55 Jahre und älter	763	-30	-3,8	-13	-1,7	7,4	7,7	7,7
Deutsche	2.244	-10	-0,4	-76	-3,3	5,2	5,3	5,5
Ausländer	2.976	-8	-0,3	101	3,5	11,7	11,7	12,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

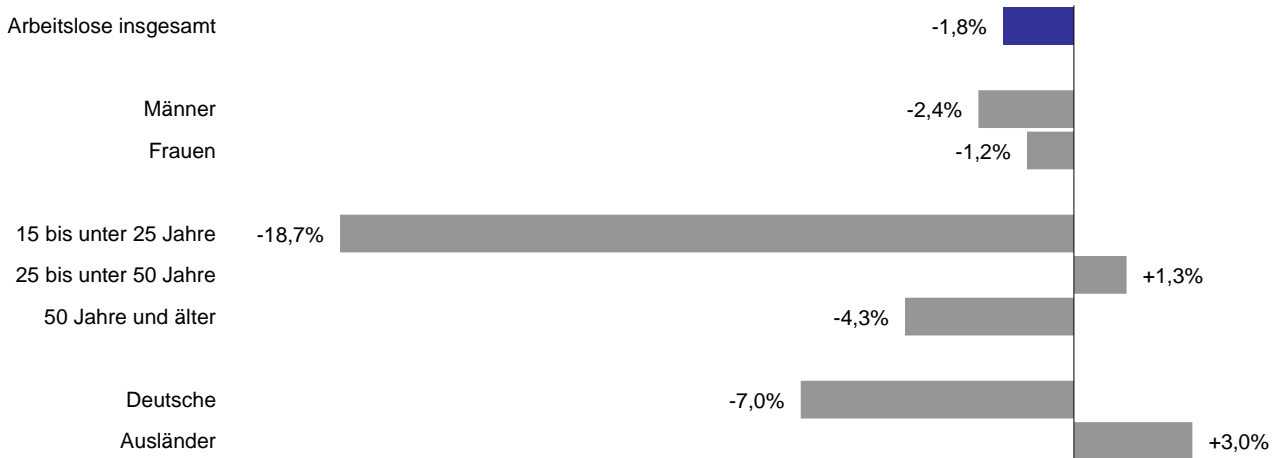
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

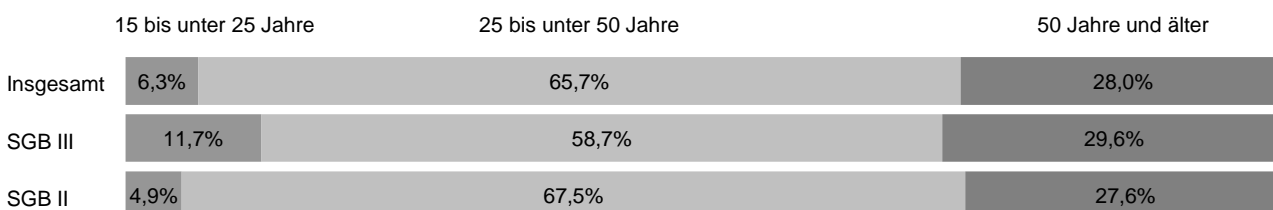
November 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -19% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

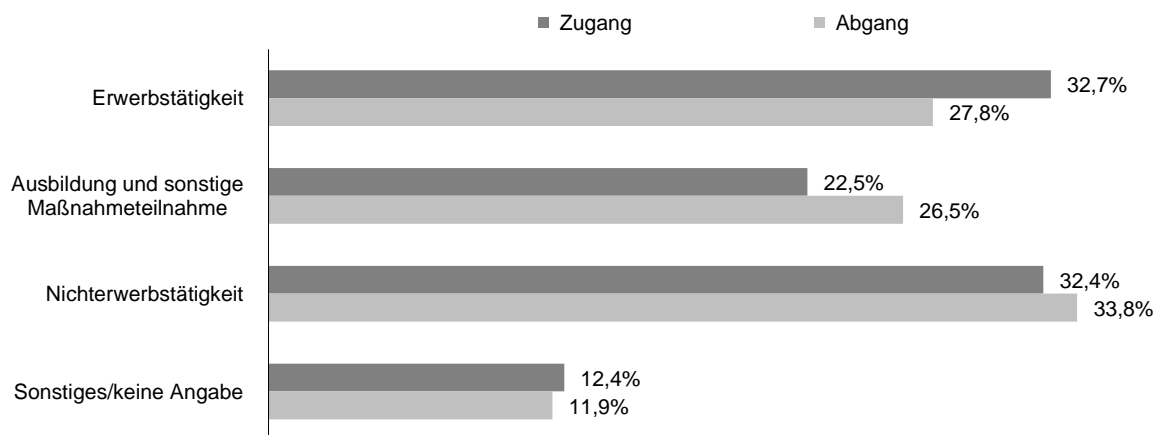
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.602 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.677 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 weniger als im November 2015. Seit Jahresbeginn gab es 18.412 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.080 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.466 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 984 Abmeldungen. Im November meldeten sich 524 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 466 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.602	-146	-8,4	-18	-1,1	18.412	1.080	6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	524	-6	-1,1	7	1,4	5.919	212	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	505	6	1,2	17	3,5	5.562	236	4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-8	-47,1	-10	-52,6	198	-34	-14,7
Selbständigkeit	7	-4	-36,4	-	-	134	9	7,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	361	-87	-19,4	-50	-12,2	4.721	186	4,1
Nichterwerbstätigkeit	519	14	2,8	53	11,4	5.082	95	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	416	31	8,1	53	14,6	4.197	52	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	-7	-9,7	2	3,2	599	26	4,5
Sonstiges/keine Angabe	198	-67	-25,3	-28	-12,4	2.690	587	27,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.677	-76	-4,3	-30	-1,8	18.466	984	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	466	11	2,4	23	5,2	5.047	374	8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	436	1	0,2	19	4,6	4.774	341	7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	8	x	8	x	49	-11	-18,3
Selbständigkeit	17	2	13,3	-	-	203	42	26,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	445	-35	-7,3	2	0,5	4.658	80	1,7
Nichterwerbstätigkeit	567	-45	-7,4	-13	-2,2	6.334	105	1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	392	-54	-12,1	-50	-11,3	4.557	33	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	139	1	0,7	34	32,4	1.409	-12	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	199	-7	-3,4	-42	-17,4	2.427	425	21,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

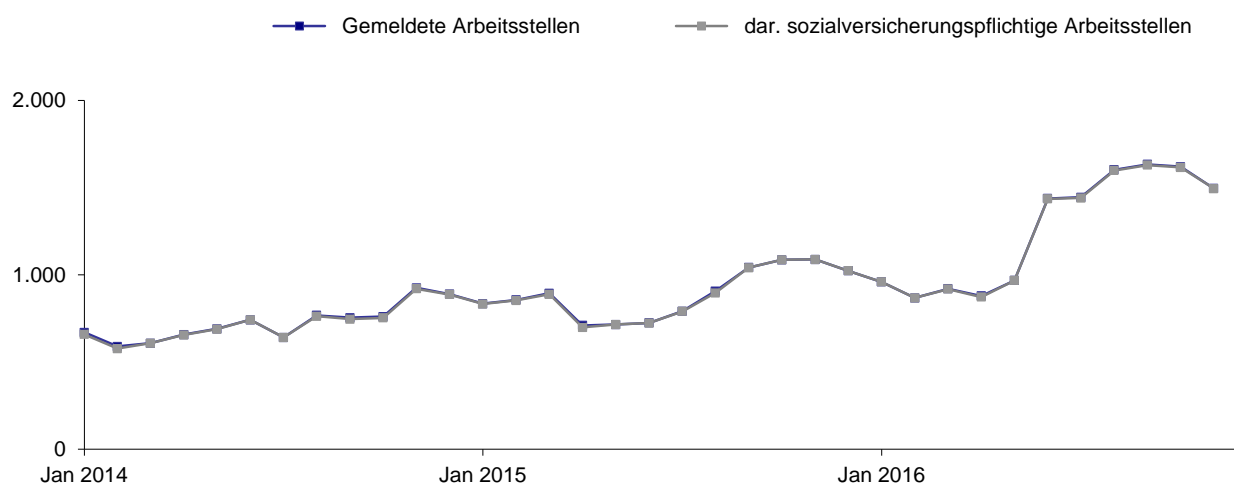
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

Im November waren 1.495 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 124. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 407 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 207 neue Arbeitsstellen, das waren 165 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.470 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 62 oder 2%. Im November wurden 319 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.312 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 33 oder 1%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	207	45	27,8	-165	-44,4	2.470	-62	-2,4
dar. sofort zu besetzen	164	83	102,5	-99	-37,6	1.401	-360	-20,4
sozialversicherungspflichtig	207	45	27,8	-165	-44,4	2.457	-63	-2,5
dar. sofort zu besetzen	164	83	102,5	-99	-37,6	1.398	-361	-20,5
Bestand	1.495	-124	-7,7	407	37,4	1.257	380	43,3
dar. sofort zu besetzen	1.438	-85	-5,6	398	38,3	1.160	331	40,0
sozialversicherungspflichtig	1.494	-121	-7,5	406	37,3	1.254	380	43,6
dar. sofort zu besetzen	1.437	-82	-5,4	397	38,2	1.159	332	40,2
Abgang	319	120	60,3	-33	-9,4	2.312	33	1,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	316	117	58,8	-36	-10,2	2.300	36	1,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

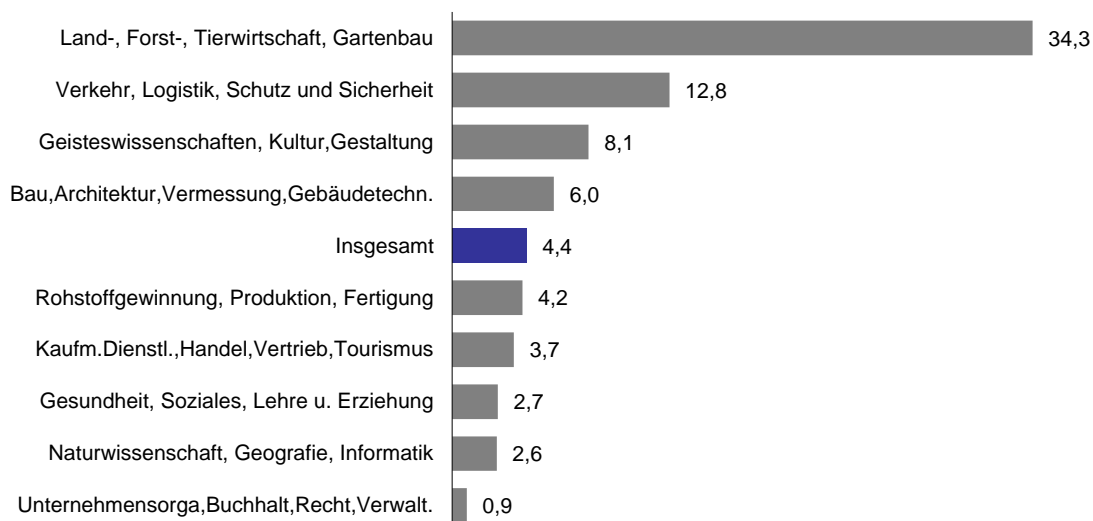
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.574	100	-80	-1,2	-121	-1,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	103	1,6	-4	-3,7	-16	-13,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	938	14,3	-5	-0,5	-94	-9,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	397	6,0	6	1,5	-19	-4,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	79	1,2	-4	-4,8	-5	-6,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.107	32,1	-3	-0,1	-18	-0,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	855	13,0	-23	-2,6	-55	-6,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	483	7,3	-15	-3,0	-5	-1,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	530	8,1	-14	-2,6	-15	-2,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	113	1,7	-7	-5,8	2	1,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	968	14,7	-10	-1,0	104	12,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.495	100	-124	-7,7	407	37,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,2	-3	-50,0	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	226	15,1	6	2,7	-4	-1,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	66	4,4	-1	-1,5	2	3,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	30	2,0	-19	-38,8	-18	-37,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	164	11,0	-94	-36,4	-114	-41,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	234	15,7	7	3,1	109	87,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	562	37,6	-40	-6,6	467	x
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	196	13,1	20	11,4	-21	-9,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	0,9	-	-	-16	-53,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

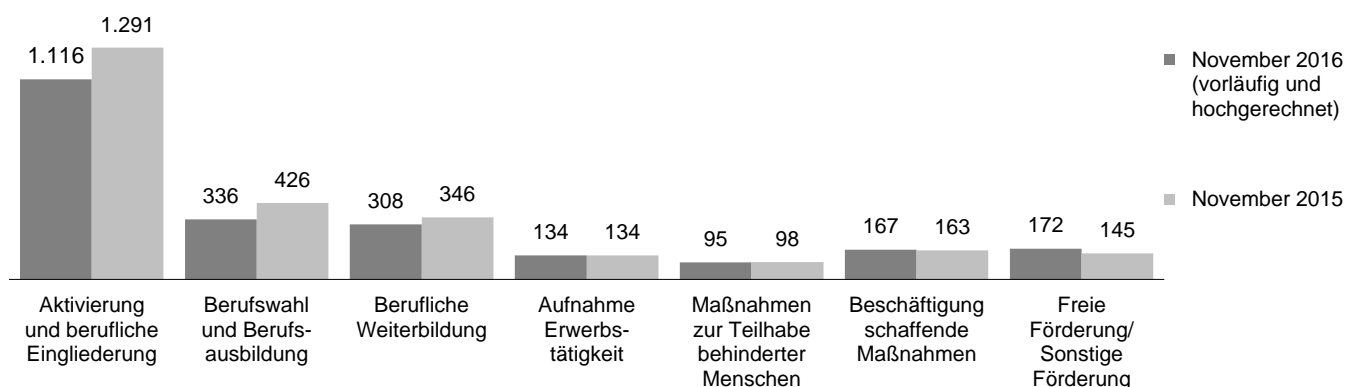
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	732	-109	-13,0	-65	-8,2	8.714	479	5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-56	-73,7	-30	-60,0	318	-59	-15,6
Berufliche Weiterbildung	69	7	11,3	25	56,8	532	-43	-7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-11	-39,3	4	30,8	248	41	19,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-8	-61,5	-	-	79	10	14,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-10	-55,6	-15	-65,2	230	-94	-29,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	32	-38	-54,3	-22	-40,7	574	164	40,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.116	18	1,6	-175	-13,6	1.198	107	9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	336	1	0,3	-90	-21,1	329	-36	-9,8
Berufliche Weiterbildung	308	2	0,7	-38	-11,0	313	-3	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	134	4	3,1	-	-	129	-8	-5,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	95	-	-	-3	-3,1	87	-4	-4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	167	2	1,2	4	2,5	170	20	13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	172	-	-	27	18,6	150	78	108,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	-92	-18,5	-37	-8,4	5.758	645	12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-8	-36,4	-2	-12,5	422	66	18,5
Berufliche Weiterbildung	56	4	7,7	10	21,7	541	-5	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-7	-29,2	-	-	238	13	5,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-5	-50,0	2	66,7	74	10	15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-8	-40,0	-11	-47,8	237	-65	-21,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	25	-27	-51,9	-	-	380	217	133,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

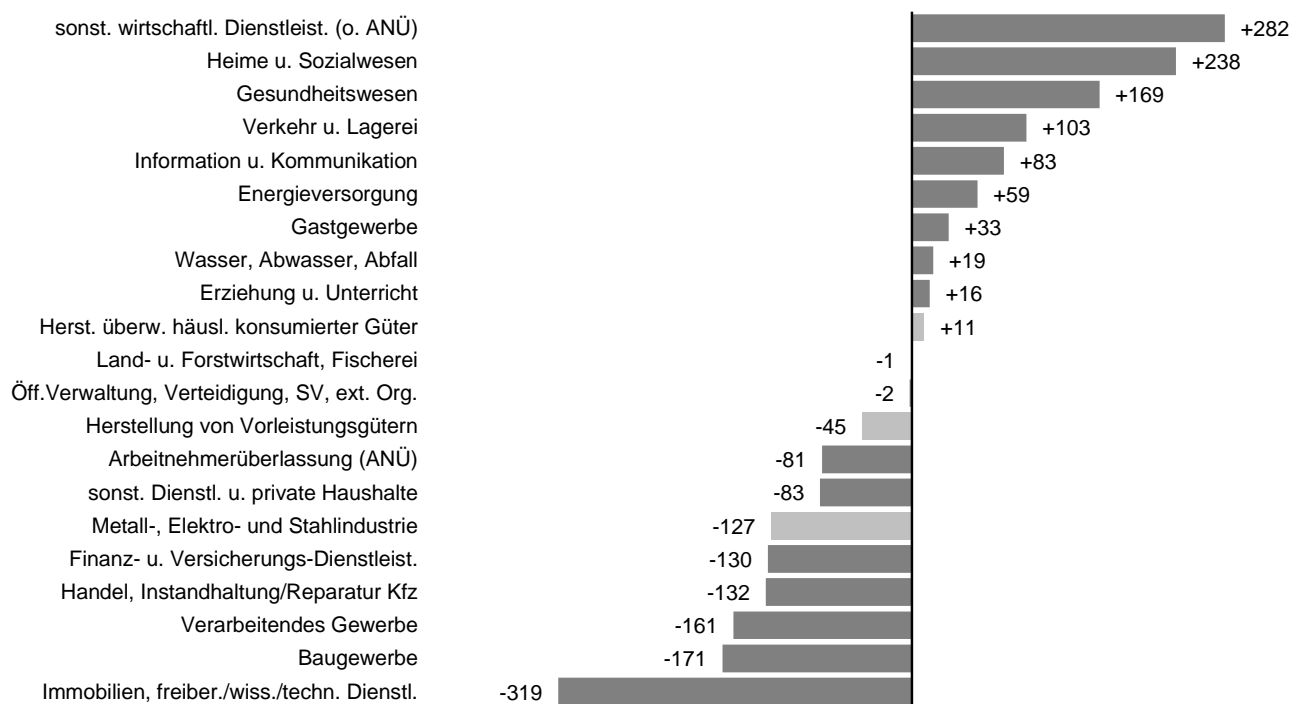
März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.957. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 77 oder 0,2%, nach +807 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+282 oder +13,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-319 oder -5,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2016 / Mrz 2015	
	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.957	46.248	46.560	45.936	46.034	-77	-0,2
54,8% Männer	25.174	25.301	25.699	25.375	25.353	-179	-0,7
45,2% Frauen	20.783	20.947	20.861	20.561	20.681	102	0,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.413	4.574	4.680	4.323	4.342	71	1,6
72,4% 25 bis unter 55 Jahre	33.250	33.446	33.624	33.403	33.507	-257	-0,8
17,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.937	7.868	7.919	7.863	7.842	95	1,2
71,8% Vollzeit	32.993	33.289	33.673	33.175	33.508	-515	-1,5
28,2% Teilzeit	12.960	12.954	12.878	12.743	12.498	462	3,7
76,4% Deutsche	35.130	35.528	35.748	35.511	35.888	-758	-2,1
23,5% Ausländer	10.782	10.677	10.768	10.380	10.105	677	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	August 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.662	-282	-3,2
davon			
mit 1 Person	4.032	-147	-3,5
mit 2 Personen	1.587	-60	-3,6
mit 3 Personen	1.254	-39	-3,0
mit 4 Personen	1.013	-37	-3,5
mit 5 und mehr Personen	776	1	0,1
darunter			
Single-BG	4.001	-143	-3,5
Alleinerziehende-BG	1.716	-83	-4,6
Partner-BG ohne Kinder	664	-17	-2,5
Partner-BG mit Kindern	2.037	-20	-1,0
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.810	-111	-2,8
dav. mit 1 Kind	1.631	-51	-3,0
mit 2 Kindern	1.310	-31	-2,3
mit 3 und mehr Kindern	869	-29	-3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.219	-528	-2,7
darunter			
Männer	9.226	-252	-2,7
Frauen	9.993	-276	-2,7
Leistungsberechtigte (LB)	19.141	-536	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.028	-530	-2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.787	-396	-3,0
darunter			
Männer	5.951	-166	-2,7
Frauen	6.836	-230	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	2.148	-122	-5,4
25 bis unter 55 Jahre	8.707	-335	-3,7
55 Jahre und älter	1.932	61	3,3
darunter			
Deutsche	5.419	-278	-4,9
Ausländer	7.346	-118	-1,6
darunter			
Alleinerziehende	1.697	-89	-5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.241	-134	-2,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.220	-87	-6,7
3 bis unter 6 Jahre	1.294	-12	-0,9
6 bis unter 15 Jahre	3.568	-73	-2,0
über 15 Jahre	159	38	31,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	113	-6	-5,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	78	8	11,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	22	3	15,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	56	5	9,8

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

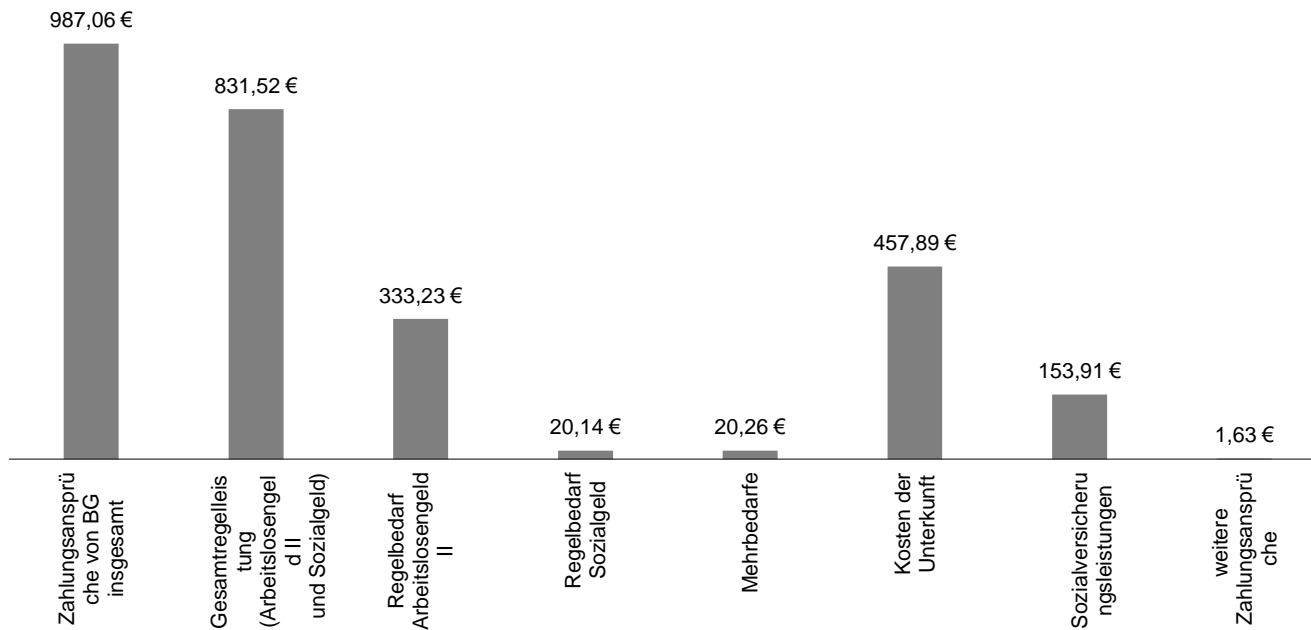
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.550	8.662	987	987
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.203	8.634	832	834
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.886	7.576	333	381
Regelbedarf Sozialgeld	174	1.770	20	99
Mehrbedarfe	175	1.923	20	91
Kosten der Unterkunft	3.966	8.159	458	486
dar. laufende Kosten der Unterkunft	3.956	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.333	8.524	154	156
weitere Zahlungsansprüche	14	-	2	-
sonstige Leistungen ¹⁾	13	-	2	-
unabweisbarer Bedarf	0	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1	-	0	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).